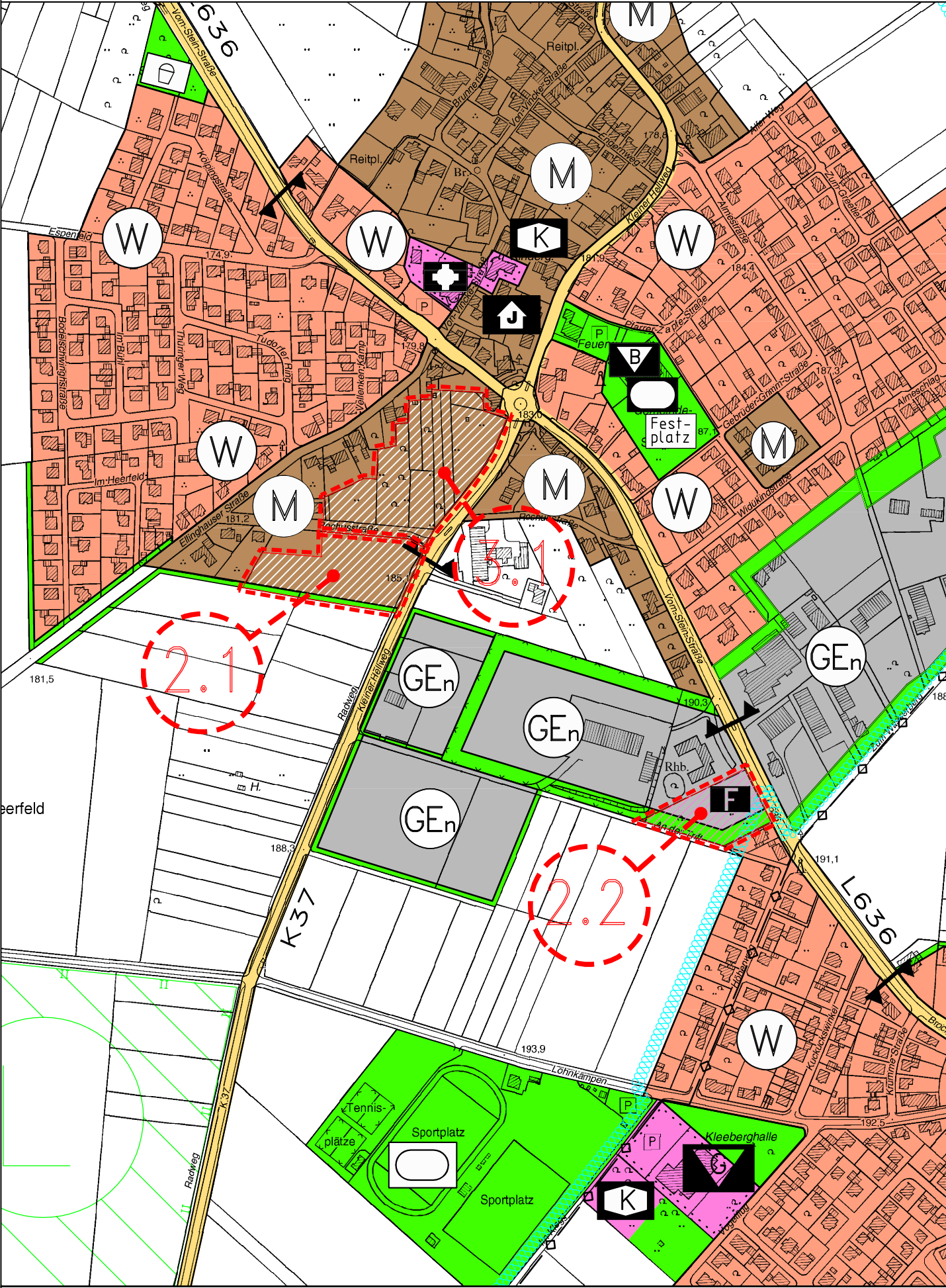
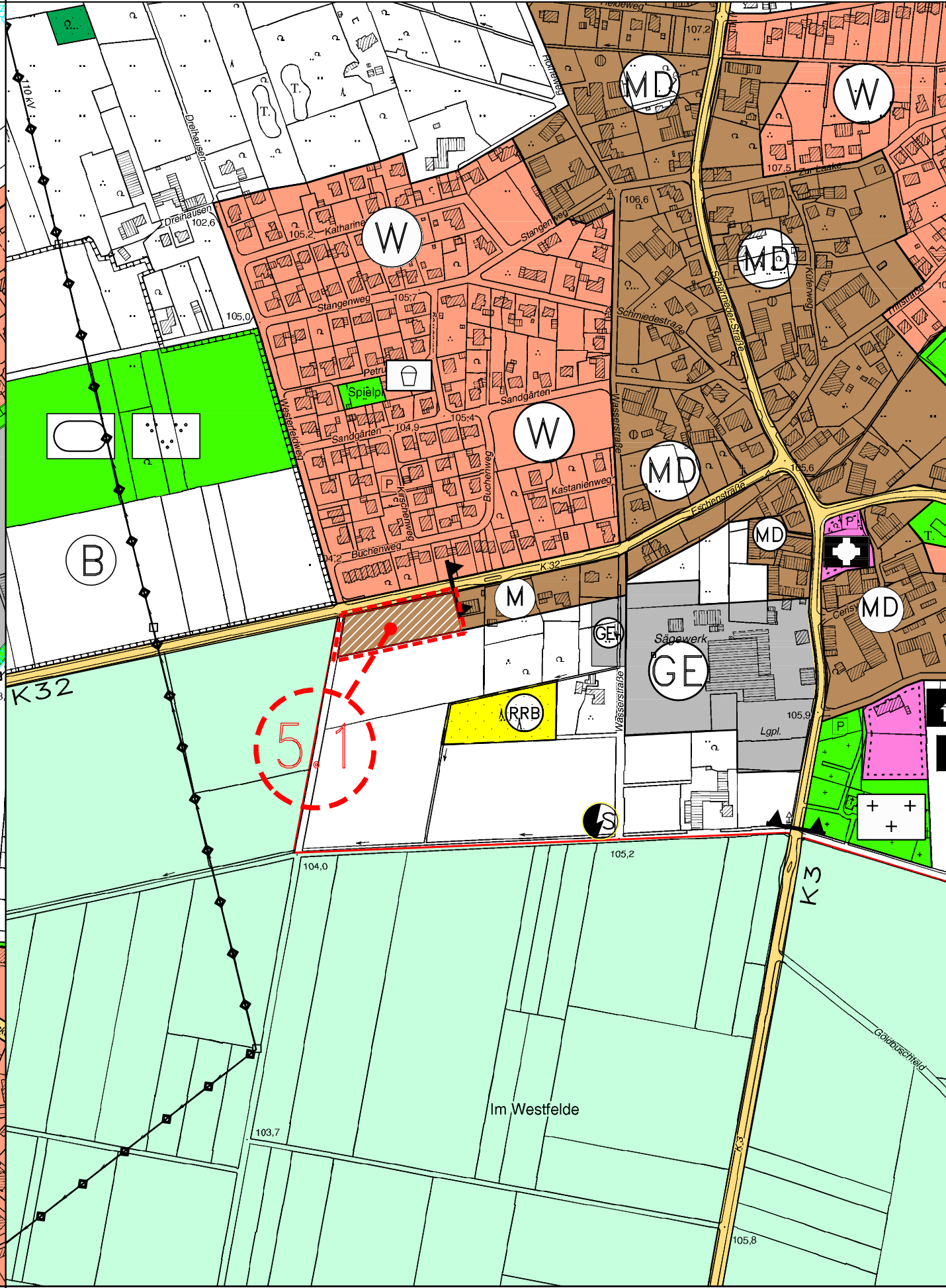


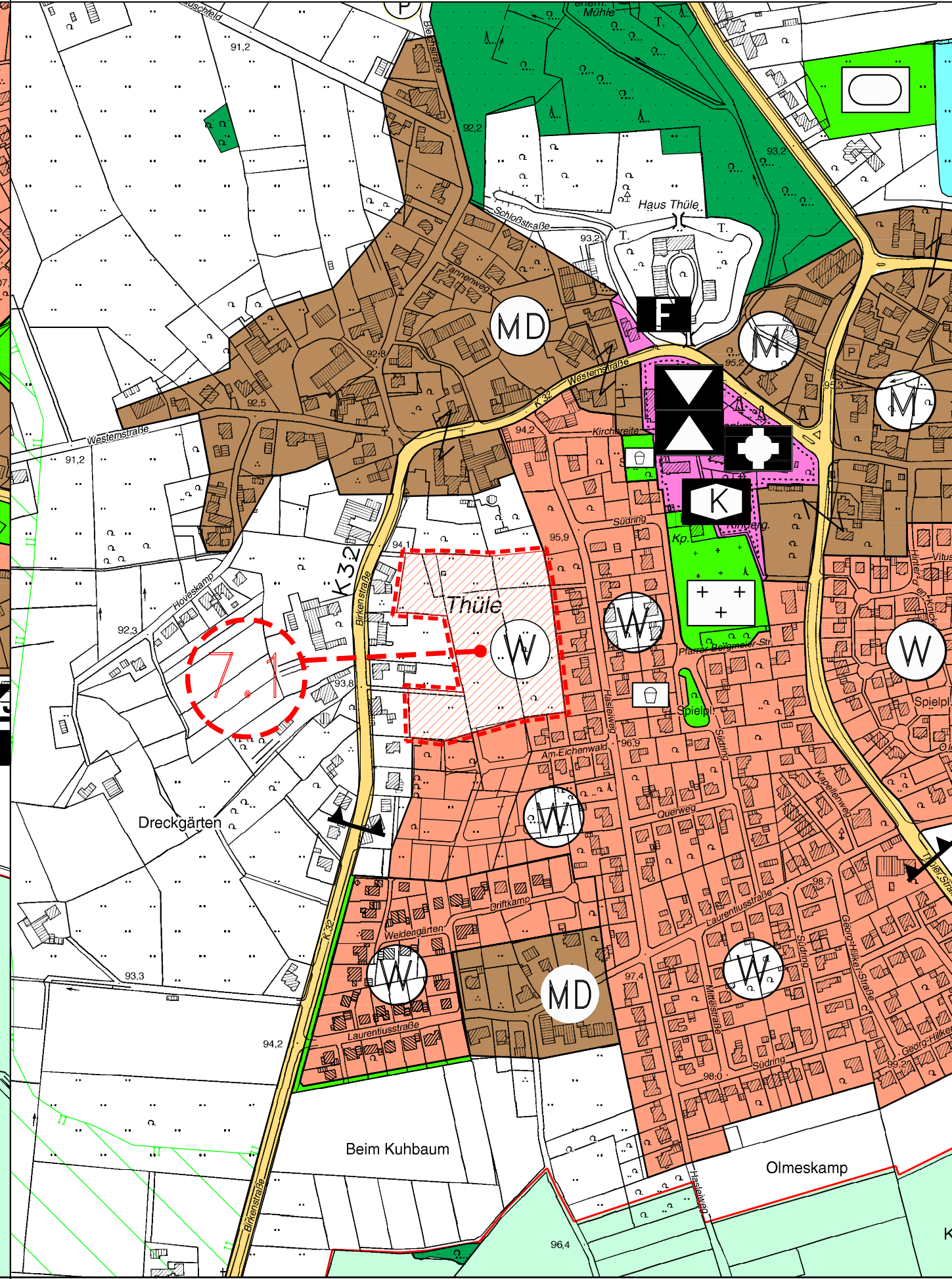
Auszug Ortschaften Niedern- und Oberntudorf
Änderungsbereich 2.1 'Rochusstraße'
Änderungsbereich 2.2 'Feuerwehr'



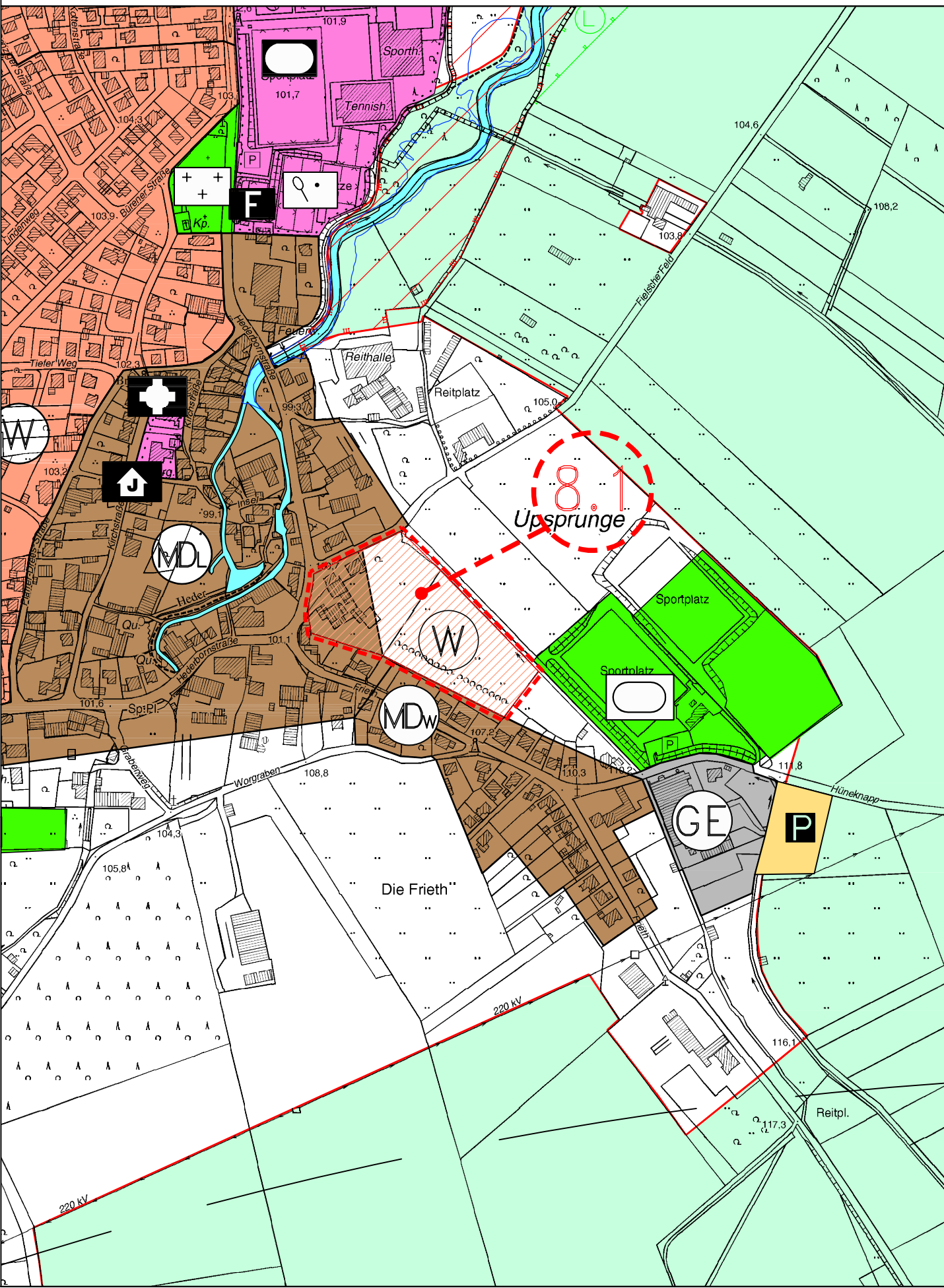
Auszug Ortschaft Scharmede
Änderungsbereich 5.1 'Eschenstraße'



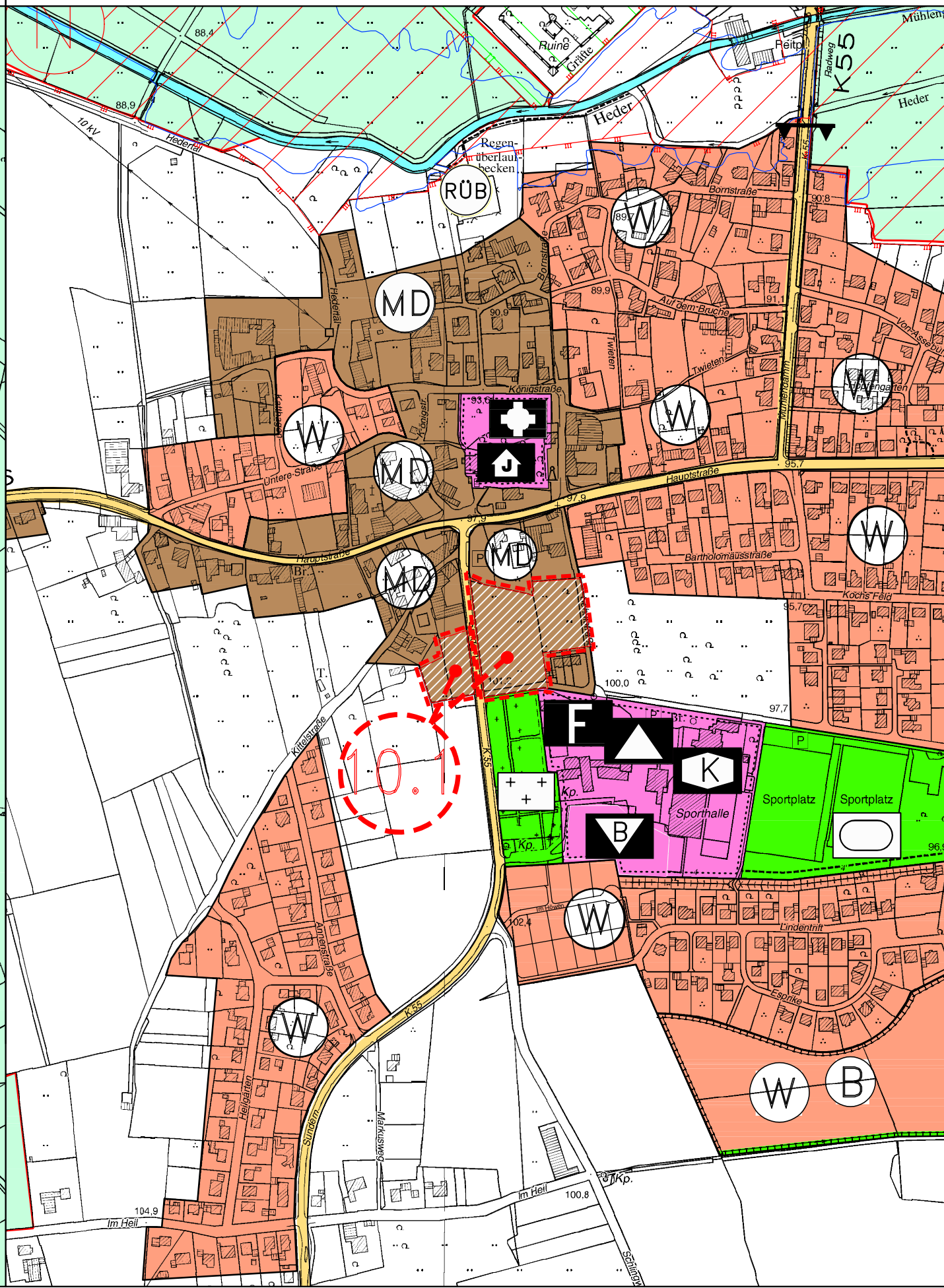
Auszug Ortschaft Thüle
Änderungsbereich 7.1 'Erweiterung Am Eichenwald'



Auszug Ortschaft Upsprunge
Änderungsbereich 8.1 'Hofstelle Meyerhans'



Auszug Ortschaft Verne
Änderungsbereich 10.1 'Sundern'



Legende zum Flächennutzungsplan der Stadt Salzkotten

Wohnbauflächen	gewerbliche Bauflächen
gemischte Bauflächen	Gewerbegebiete
Dorfgebiete	Sonderbaufläche / Sondergebiete
Flächen f.d. Gemeinbedarf	Grünflächen
Zweckbestimmung:	Zweckbestimmung:
Öffentliche Verwaltung (B=Bauhof)	Parkanlage
Schule	Sportplatz (R=Reitplatz)
Feuerwehr	Friedhof
Rettungswache	Tennisanlage
Jugendheim	Golfplatz
Soziale Zwecke (K=Kindergarten)	Spielplatz
Kulturelle Zwecke	Schützenplatz
Kirche u. kirchliche Zwecke	Freibad
Sportliche Zwecke (H=Hallenbad)	Dauerkleingärten
Gesundheitliche Zwecke	Jugendzeltplatz
Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen	Grünzug Hederaue
Zweckbestimmung:	Flächen für die Landwirtschaft
Elektrizität (U=Umspannwerk, S=Schaltanlage)	Flächen für Wald
Wasser (Wasserwerk, Brunnen, H=Hochbehälter)	Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
Regenrückhaltebecken	Bodendenkmale, nachrichtliche Übernahme
Regenüberlaufbecken	Wasserschutzzonen, z.B. IIIA, nachrichtliche Übernahme
Abwasser, (P=Pumpwerk)	Außenbereichssatzungen, nachrichtlich
Ablagerungen, Abfallentsorgung	Zentraler Versorgungsbereich, nachrichtlich
n = nachrichtliche Übernahme	Natur-/Landschaftsschutzgebiete, nachrichtliche Übernahme
unterirdische Leitungen, AW=Abwasser, Fernleitungsleitung, nachrichtliche Übernahme	Konzentrationszonen für Windenergieanlagen (überlagernde Darstellung)
oberirdische Leitungen, Elektrizität, nachrichtliche Übernahme	Lärmschutzzonen (a, c) gem. LEP 'Schutz vor Fluglärm', nachrichtliche Übernahme
Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses	Anflugsektor des Flughafens bis 15 km, nachrichtliche Übernahme
R = Rückhaltebecken	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs (Stadtgrenze)
Wasserflächen	Bereich der Änderung des Flächennutzungsplanes
Flächen für Abgrabungen	
Überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen	
Bf = Busbahnhof, nachrichtliche Übernahme	
Ortsdurchfahrtsgrößen	
nachrichtliche Übernahme	
Flächen für den ruhenden Verkehr	
P	
Bahnanlagen mit Bahnhof	
Überschwemmungsgebiete	
nachrichtliche Übernahme	
Vogelschutzgebiet Helwegbörde	
nachrichtliche Übernahme	

VERFAHRENSVERMERKE

Der Rat der Stadt Salzkotten hat in seiner Sitzung am 15.12.2025 den einleitenden Beschluss zur 38. Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst. Der Beschluss zur Änderung ist am 22.01.2026 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Die 'frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung' gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB wurde vom 26.01.2026 bis 25.02.2026 einschließlich durchgeführt. Ort und Dauer der frühzeitigen Beteiligung wurden am 22.01.2026 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bau- und Planungsausschuss des Rates der Stadt Salzkotten hat in seiner Sitzung am der Änderung des Flächennutzungsplanes zugestimmt und die Veröffentlichung des Änderungsentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Änderungsentwurf des Flächennutzungsplanes wurde mit Begründung sowie den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom bis einschließlich im Internet veröffentlicht und hat zeitgleich öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der Veröffentlichung im Internet sowie der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht. Der Inhalt der Bekanntmachung wurde zusätzlich im Internet veröffentlicht. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgte gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

Der Rat der Stadt Salzkotten hat diese 38. Änderung des Flächennutzungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen in seiner Sitzung am beschlossen und der Begründung zugestimmt (Feststellungsbeschluss).

Salzkotten,
Bürgermeister (Bürger) Schriftführer

Diese 38. Änderung des Flächennutzungsplanes ist gem. § 6 BauGB genehmigt worden.
Siehe Verfügung der Bezirksregierung vom
AZ.:

Detmold,
Die Bezirksregierung
Im Auftrag

Die Genehmigung der 38. Änderung des Flächennutzungsplanes ist am ortsüblich bekannt gemacht worden (§ 6 Abs. 5 BauGB). Die Änderung des Flächennutzungsplanes ist damit wirksam geworden.

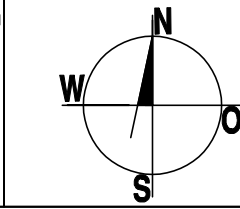
Salzkotten,
Der Bürgermeister

Der Änderungsentwurf wurde ausgearbeitet durch den Fachbereich Stadtentwicklung.
Salzkotten, 23.01.2026
Der Bürgermeister
Im Auftrag

RECHTSGRUNDLAGEN (jeweils in den z. Z. geltenden Fassungen)

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634)
Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3788)
Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 – PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58)
Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung 2018 – BauO NRW 2018) vom 21.07.2018 (GV. NRW. S. 421)
Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666)

Flächennutzungsplan
der Stadt Salzkotten
38. Änderung



Vorentwurf – Maßstab 1 : 5.000

